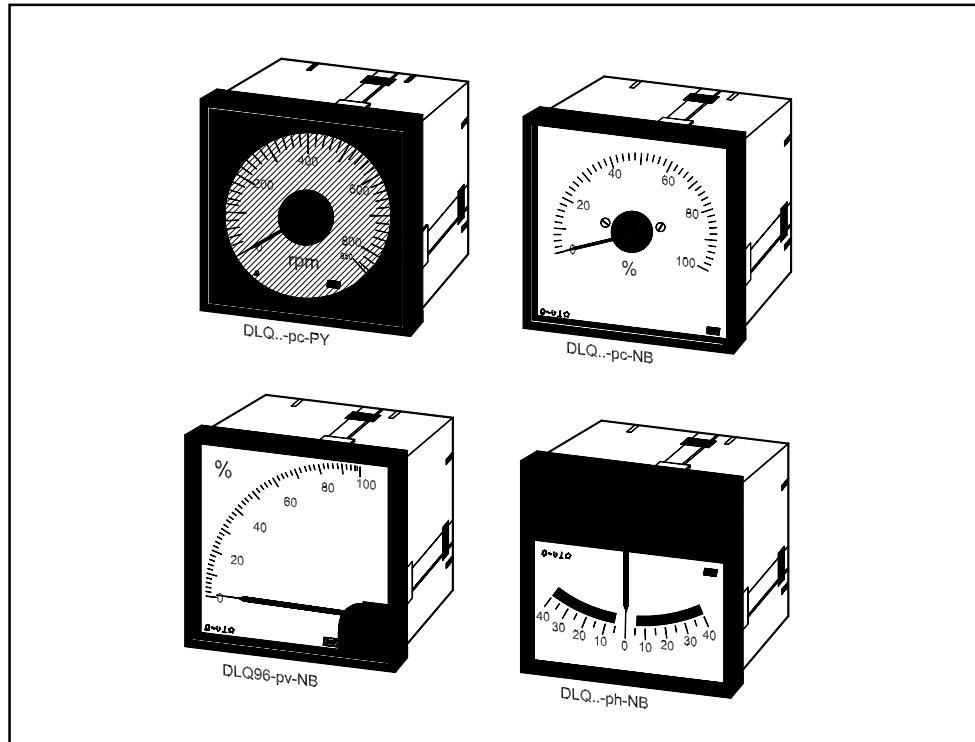


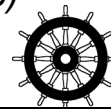
DLQ72/96/144-pc/ph/ps/pv-XX

Schiffbrückenausrüstung

4189340162E (D)



- Kundenspezifische farbige Skalas und Gläser
- LED Beleuchtung (Langlebigkeit)
- Separate Zeigerbeleuchtung
- Konstantes Farbspektrum durch den ganzen Meßbereich
- Stoßgeprüft bis zu 50g
- Schutzart: IP52, IP54
- Zulassung entsprechend der EG-Richtlinie 96/98 über Schiffsausrüstung (außer dem Typ DLPR96)



DEIF A/S
Frisenborgvej 33, DK-7800 Skive
Denmark

Tel: (+45) 9614 9614
Fax: (+45) 9614 9615
E-mail: deif@deif.com



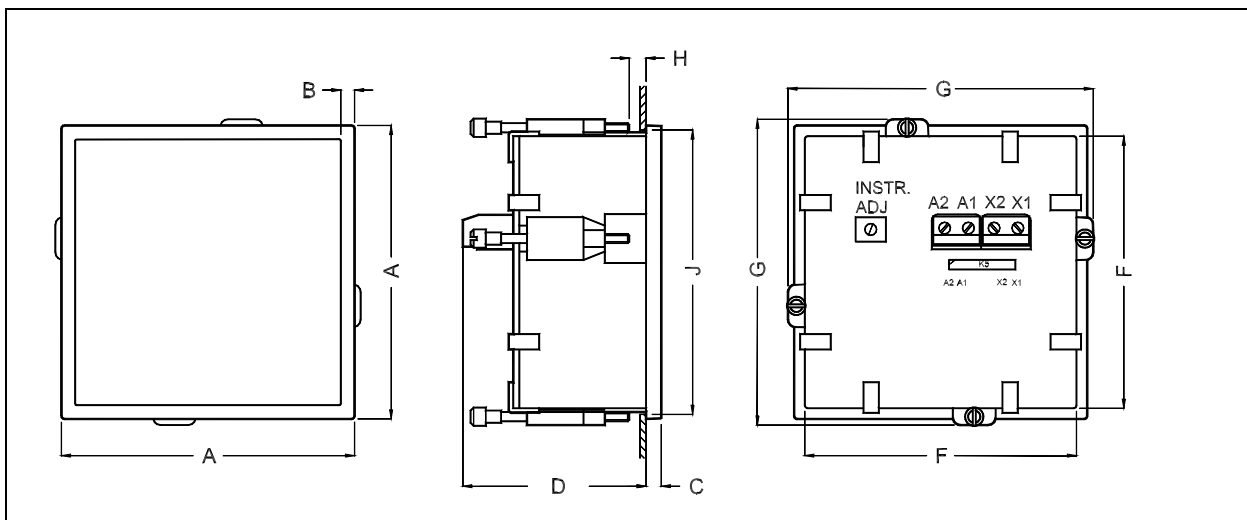
1. Beschreibung

Die beleuchteten Drehspulinstrumente der Typen DLQ72/96/144-pc/ph/ps/pv-XX sind für Indikation von Umdrehungen je Minute, Pitch und Ruderwinkel gestylt.

Die Lichtstärke kann mit Hilfe von einem gemeinsamen Dimmer für alle Instrumente geändert werden. Dimmen von einem Instrument kann mit einem 1k Ω Potentiometer ausgeführt werden.

2. Montageanweisungen

DLQ72/96/144 ist zu Installation in Brückenschaltpulte gestylt.



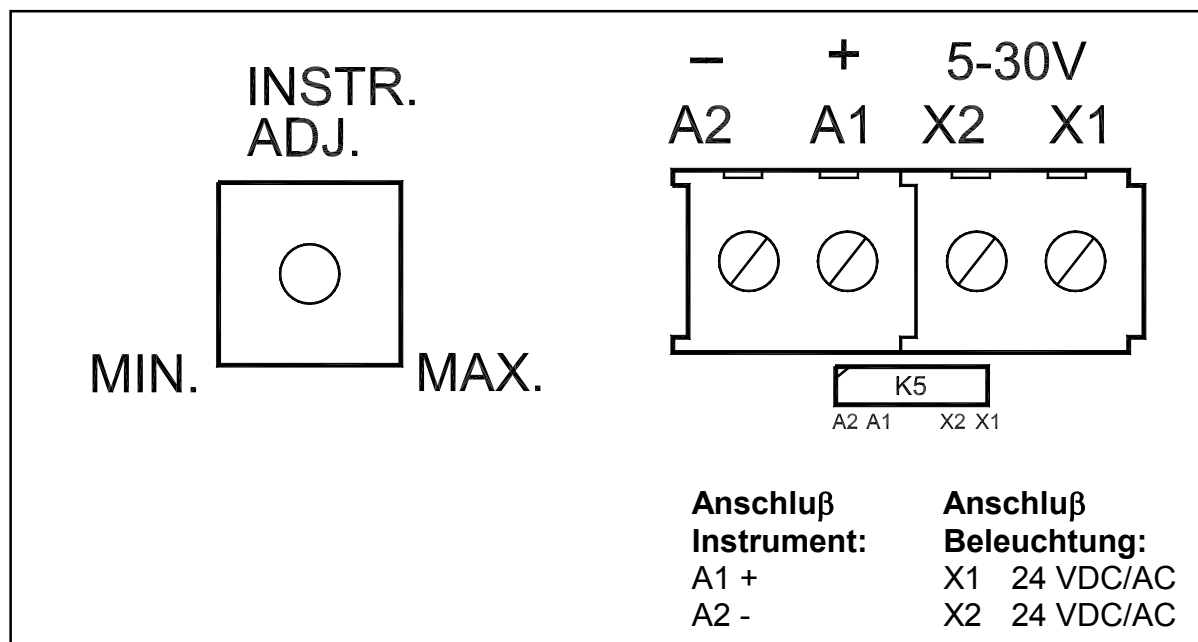
Typ	A	B	C	D	E	F	G	H (max.)	J	Gewicht (kg)
DLQ72	72 x 72	3,5	5,5	65	22,5	66 x 66	77	12	68 x 68 +0,7	0,220
DLQ96	96 x 96	4,5	5,5	66	22,5	90 x 90	103	12	92 x 92 +0,8	0,230
DLQ144	144 x 144	4,5	8,0	69	22,5	136 x 136	150	12	137 x 137 +1,0	0,385

Das Instrument ist mit Hilfe von den 2 Befestigungsbeschläge montiert. Für Instrumente mit IP54 Schutzart, sollen alle 4 Befestigungsbeschläge und die Gummidichtung (in der Emballage eingeschlossen) verwendet werden.

3. Anschluss

DLQ72/96/144 ist gegen elektrostatische Aufladung geschützt. Wenn das Instrument angeschlossen wird, ist ein Sonderschutz gegen elektrostatische Aufladung deshalb nicht erforderlich.

Nachdem das Instrument in dem Schaltpult montiert worden ist, die Anschlußklemme auf der Rückseite mit dem Kabel verbinden. Kabeldimensionen zwischen 0,2 und 2,5 mm² können für die Schraubklemmen verwendet werden. Ein alternativer Anschluß ist ein 26AWG Flachkabel. Die Reihenfolge für den Anschluß des AWG-kabels ist mit der Reihenfolge für den Anschluß an den Schraubklemmen identisch.



4. Einstellung und Kontrolle

Das Potentiometer auf der Rückseite, gezeichnet "INSTR. ADJ.", kann für Einstellung des Ausschlags des Instrumentes innerhalb von +/-10% des vollen Ausschlages (oder nach der Information auf dem Typenschild) verwendet werden, um die Anzeige des Instrumentes an die existierende Installation anzupassen. Bitte darauf aufmerksam sein, daß Instrumente mit Meßbereichen 0...1mA und 0,5...0...0,5mA nicht diese Einstellungsmöglichkeit haben (das Potentiometer ist mit einem Aufkleber verziegelt).

Die mechanische Nullpunktseinstellung ist auf der Vorderseite des Instruments plaziert. Es ist auf null mit keinem Eingangssignal an dem Instrument eingestellt. Bei maximalem Eingangssignal oder einem bekannten Eingangssignal wird die Anzeige mit Hilfe von dem Potentiometer "INSTR. ADJ" eingestellt.

Beachten Sie bitte, daß Instrumente mit mechanisch vorgespannten Meßbereich nicht als Standard mit einer Nullpunktseinstellung ausgestattet sind.

Auch bitte darauf aufmerksam sein, daß, wenn das Potentiometer "INSTR. ADJ." mit einem Aufkleber verziegelt ist, die maximale Einstellung nicht möglich ist.

5. Technische Spezifikationen

Genauigkeit: Klasse 1,5 (-10...15...30...55°C) nach EN 60051 und IEC 51.

Beleuchtung: Leuchtdioden mit Langlebigkeit

Lichtsteuergerät: 24VDC/AC, Regelbereich 5...30V.

Verbrauch: DLQ72/96/114-N: max. 40/80/150mA/24V (ohne Zeigerbeleuchtung).

DLQ72/96/144-P: max. 60/110/200mA/24V (mit Zeigerbeleuchtung)

Galvanische Trennung: 2kV - 50Hz - 1 min



Kompass

Sicherheitsabstand: 1 m

EMV: Nach EN 50081-1/2, EN 50082-1/2, SS4361503 (PL4) und IEC 255-22-1.

Anschlüsse: Schraubklemmen.

Kabeldimensionen: 0,2...2,5 mm²

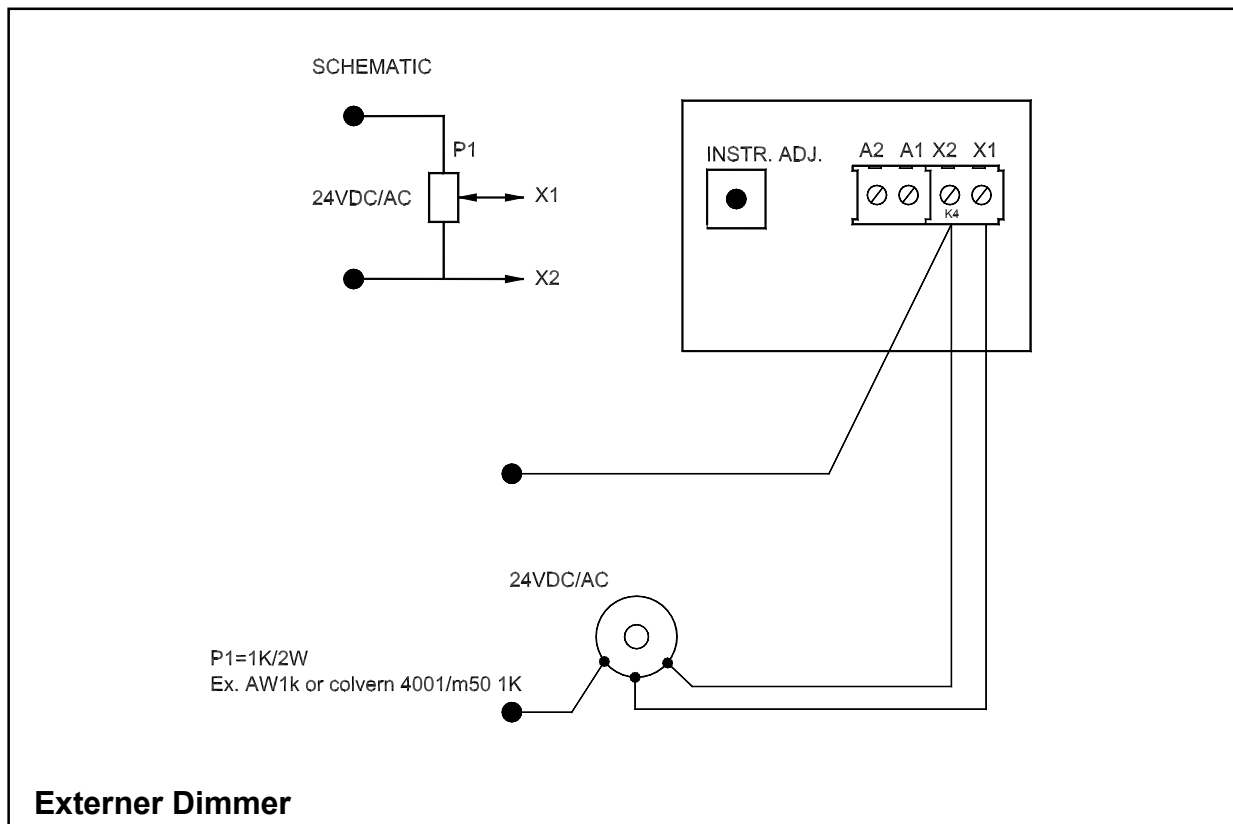
Alternative Anschlüsse: Stecker/Buchse für 26AWG Kabel.

Materialien: Äußere Plasticmaterialien sind selbstverlöschend nach UL94 (VO).

Schutzart: IP52 oder IP54 (mit Gummidichtung und 4 Befestigungsbeschläge) nach IEC 529 und EN 60529.

Gewicht: DLQ72/96: ca. 0,3kg
DLQ144: ca. 0,5kg

Wenn Schutz gegen momentane Überspannung (Überspannungsimpulse) in der Hilfsversorgung (X1 und X2) gefordert ist, muß dieser Schutz in der Hilfsversorgung eingebaut werden, nicht mehr als 10 m von dem DLG-Gerät entfernt, und die Forderungen der Klasse oder der Gesetzgebung erfüllen. Der Schutz kann in dem Ablendschaltergerät eingebaut werden, wenn ein solches benutzt wird.



Fehler und Änderungen vorbehalten